



In der Band »Crossroads« musizieren die Mitglieder an E-Gitarren, Keyboard und Schlagzeug. Beim Konzert tragen sie den Titelsong aus »Im Geheimdienst seiner Majestät« vor.



Das Ensemble »Vivo« mit Katja Hopfmann (links) und Sina Strathmann im Gesang interpretiert den Titelsong aus »Live and Let Die« von 1973. Fotos: Gabriela Peschke



Als »Band 007« spielen Schüler der Musikschule Bad Oeynhausen zu Beginn des Konzerts das bekannte James-Bond-Filmthema.



Musikschullehrer Björn Gbur führt durch das Programm.



Sängerin Julia Wochner singt den Titelsong aus »Der Mann mit dem goldenen Colt«. Das Ensemble »Jazzsoires« begleitet sie dabei.

Alles dreht sich um James Bond

Großer Zuspruch für Filmmelodien-Konzert der Musikschule in der Druckerei

Von Gabriela Peschke

Bad Oeynhausen (WB). Alle 24 Titelsongs der legendären Kultfilme um den Geheimagenten James Bond an einem Abend – die Musikschule Bad Oeynhausen hat es möglich gemacht. Mit der zweiten Auflage ihres Programms »Music of James Bond« überzeugten Schüler und Lehrer am Montagabend in der Druckerei. Die Zuhörer füllten nicht nur den Saal, sondern standen bis auf die Terrasse.

»Der Erfolg im vergangenen Jahr hat uns ermuntert, das Programm erneut der Öffentlichkeit vorzustellen«, sagte Musikschulleiterin Beate von Rüdiger in ihrer

Begrüßungsansprache. Mehr als 30 Schüler hatten bereits im vergangenen Sommer mit Unterstützung einiger Lehrkräfte der Musikschule gezeigt, wie virtuos sie die Filmmusik der Blockbuster um den Spionage-Helden umsetzen können.

»Es ist schon ganz schön aufregend, dass alles noch einmal gezeigt werden darf«, sagte Annouk Jäger. Die Elfjährige spielt seit vier Jahren im Gitarren-Ensemble von Klaus Walder, das gleich zu Beginn des Konzerts mit einem Medley aus den frühen Bond-Titelmelodien überraschte. »Liebesgrüße aus Moskau« von 1963, »Goldfinger« von 1964 und »Feuerball« von 1965 waren die ersten Kultfilme um den Agenten aus der Feder von Ian Fleming, der zunächst von Sean Connery verkörpert wurde. Musikschullehrer Björn Gbur führte die Zuhörer durchs Pro-

gramm und ließ es sich nicht nehmen, mit vielen Fakten zum 007-Universum die mehr als 53-jährige Filmgeschichte zu illustrieren.

Musikalisch reichte das Spektrum von Coversongs über Instrumentalduette bis hin zu Band-Adaptionen. Die Nachwuchs-Formation »Crossroads« überzeugte

Die Zuhörer füllen nicht nur den Saal der Druckerei, sondern stehen sogar bis auf die Terrasse.

gleichermaßen wie das Ensemble »Jazzsoires«, bei dem Sängerin Julia Wochner und Saxophonist Marcel Suchan eine beeindruckende Interpretation des Lulu-Songs zu »Der Mann mit dem goldenen Colt« vorstellten. Shirley Basseys »Diamantenfieber« von

1971 erlebten die Zuhörer in der Version von elektronischer Geige und Keyboard, gespielt von den Lehrkräften Klaus Walder und Toshie Seo.

Toshie Seo war es auch, die ursprünglich die Idee zu diesem Konzert hatte: »Einer meiner Klavierschüler brachte einmal ein Notenheft mit Bond-Songs mit«, erzählte sie. Im Kollegium habe man die Anregung aufgegriffen und schließlich alle Melodien so gesetzt, dass sie für die vorhandenen Instrumente spielbar wurden. »Verschiedene Formationen haben in unterschiedlichen Leistungsstufen über ein halbes Jahr geprobt, bis alles vortragsreif war«, ergänzte Björn Gbur.

Die Mühe hat sich gelohnt: Nicht nur der dankbare Zuspruch der zahlreichen Gäste war den jungen Interpreten sicher. Auch der Wirtschaftsclub Bad Oeyn-

hausen zeigte sich beeindruckt: »Wir haben bereits im vergangenen Jahr den Tipp bekommen, wie gut diese Veranstaltung ankam. Da haben wir uns entschieden, sie in diesem Jahr zu sponsern«, sagte Carsten Rosenberg, Pressesprecher des Wirtschaftsclubs, und betonte, wie wichtig die Nachwuchsförderung im Kultursektor für den Club sei.

Mit einer Adaption von »Writings on the Wall«, dem Titelsong des jüngsten und mit mehr als 250 Millionen Euro teuersten James-Bond-Thrillers »Spectre« aus dem Jahr 2015, verabschiedeten Björn Gbur an der elektrischen Gitarre und Toshie Seo am Keyboard ihre Gäste.

Mehr Fotos
im Internet
www.westfalen-blatt.de